

März 2010

CDU Nidderau besucht die Johann-Hinrich-Wichern-Schule

Zu einem Informationstermin waren Mitglieder der CDU Fraktion aus Kreis und Stadt am letzten Schultag vor den Osterferien in der Förder- und Sprachheilschule in Nidderau-Ostheim.

Bereits nach den ersten Ausführungen der Schulleiterin, Frau Sabine Weiss, war man beeindruckt über die zahlreichen Inhalte und Angebote aus den Bereichen Förderung und Sprachheilung. „Welche Bedeutung die Schule für die Region hat, zeigen u.a. die ständig steigenden Zahlen der Schülerinnen und Schüler im Bereich der Sprachheilung“, so Ute Pieh und Thomas Euler, Stadtverordnete der CDU Nidderau. Interessant ist hier ebenso die Möglichkeit der Aufnahme von Kindern in die Vorklassen der Sprachheilschule vor dem eigentlichen Eintritt in die Schulpflicht. „Gerade auch hier zeigt sich wie wichtig die Integration der Schule beim städtischen Prozess zur Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplanes ist“, ergänzt Euler.

Helmut Weider, Kreistagsabgeordneter der CDU, stellte beim Besuch die besondere Bedeutung der Schule für den Main-Kinzig-Kreis heraus: „Durch die überregionale Arbeit im Förderbereich übernimmt die Johann-Hinrich-Wichern-Schule für uns eine wichtige Aufgabe.“

Natürlich wurden auch für den Kreis, in seiner Funktion als Schulträger, zahlreiche Anregungen und Ideen mitgenommen.



von li.: Helmut Weider, Ute Pieh, Sabine Weiss, Thomas Euler